

Produktname: Lck Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21438**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:58kD;Observed MW:58kD

Antigen-Informationen

Genname	LCK
Alternative Namen	LCK;Tyrosine-protein kinase Lck;Leukocyte C-terminal Src kinase;LSK;Lymphocyte cell-specific protein-tyrosine kinase;Protein YT16;Proto-oncogene Lck;T cell-specific protein-tyrosine kinase;p56-LCK
Gen-ID	3932.0
SwissProt ID	P06239
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Lck

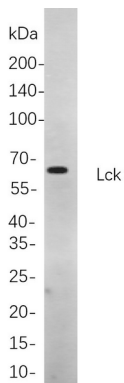
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma, Membran. Dieses Gen gehört zur Src-Familie der Proteintyrosinkinassen (PTKs). Das kodierte Protein ist ein wichtiges Signalmolekül bei der Selektion und Reifung von T-Zellen. Es besitzt N-terminale Stellen für Myristoylierung und Palmitoylierung, eine PTK-Domäne sowie SH2- und SH3-Domänen, die Protein-Protein-Interaktionen mit Phosphotyrosin-haltigen bzw. Prolin-reichen Motiven vermitteln. Das Protein lokalisiert in der Plasmamembran und in perizentrosomalen Vesikeln und bindet an Zelloberflächenrezeptoren wie CD4 und CD8 sowie an andere Signalmoleküle. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Lck. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.